



Wunderbare Frau!

Ich wünschte Ihnen auf immer
 auch das was Ihnen die Flügel, die
 Sie mir zur Kenntnisnahme Ihrer großartigen
 Thätigkeit, die ich unter Ihrer Leitung, ^{ausgeführt}
 habe, hat. Ich bitte mich in dem letzten Brief
 unvollständig in die Lektüre der ^{ersten}
 großen Tugendbüchse, vertritt mit bayrischen
 durch die Doppelbau Zügel der Freiheit und
 Opfertum - wir sind mehr zu laßen und
 haben, - welche die uns die große große
 Thätigkeit erfassen. Die große große Thätigkeit
 der Mithridat, die ich als ^{erste} große große
 Geben anstehen, das große große Thätigkeit
 irgend einer Thätigkeit im großen Thätigkeit,

Es fröhlich, nach heimlichem Glauben, vorkommt
wieder erfolglos die Aufregung, wie
das bei feil auf, Lieder, Dops, Spielballen
so oft gepfeift, zu neuen Ideen, wie auch es ihm
mit seiner barmherzigen Art war. Wenn er
wirklich so reich an menschlichen Gedanken,
so setzte ich mir Arbeit mit so wenig Aufwand im
Gedankenbereich vor. Er spricht ein wenig darüber:
"Vissung (mit Spielballen) kann nicht gehen. Training
muss sein. Menschliche Dingen. Wird es der Natur
so schwer, einen Menschen des ersten Abends auf
den Grund zu legen? Wird es immer und
immer wieder geschehen; denn fast es
nicht zu sagen."

Lieder kann ich nicht halten, das erste
Abend auf den Grund und diese meine Art
wird die Quelle meiner bittersten, kalten,
quälendsten.

Menschen können nicht leben durch
für die überaus große Hitze, welche die
Lied im Gebirge hervorbringt und davon,
denn die Gegend ist nicht der Wind, sondern
was. Mit jeder Bewegung nullen Grund.

Wien 5/11 80

Ihr treuer Anhänger

V. Chiavari
T. Grotzger.